

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 87 (2012)
Heft: 2

Artikel: Die deutsche Luftwaffe überwacht das Baltikum
Autor: Kraft, Eike
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-714765>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die deutsche Luftwaffe überwacht das Baltikum

Seit dem 4. Januar 2012 wird die NATO-Mission «Air Policing Baltikum» zur Wahrung der Integrität und zum Schutz des Luftraums über den baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen von der deutschen Luftwaffe mit dem F-4 Phantom durchgeführt.

HAUPTMANN EIKE KRAFT BERICHTET AUS DER OPERATIONSBASIS SIAULIAI IN LITAUEN

Deutschland hat die Aufgabe im Rahmen der integrierten NATO-Luftverteidigung über den drei baltischen Staaten von Dänemark übernommen und wird sie bis zum 27. April 2012 durchführen.

Die Luftwaffe wird hierzu Jagdflugzeuge des vielfach bewährten Typs F-4 Phantom einsetzen und diese mit insgesamt etwa 100 Soldatinnen und Soldaten nach Litauen verlegen.

Pflichten im Bündnis

Im Zuge der historischen Bündniserweiterung in Richtung Osteuropa im April 2004 hatte sich der Nordatlantikpakt dazu verpflichtet, den einheitlichen Standard zur Überwachung des kritischen Luftraumes und zur Wahrung der lufthoheitlichen Souveränitätsrechte aller Bündnisstaaten unter anderem auch für die neuen Mitgliedstaaten Estland, Lettland und Litauen durch

das «NATO Air Policing Baltikum» uneingeschränkt zu gewährleisten.

14 Nationen am Werk

Die Unterstützungsmassnahmen dienen zur Überbrückung des Zeitraums, in dem die betreffenden Staaten eigene Fähigkeiten hierzu entwickeln. Kontingente von mittlerweile 14 verschiedenen Nationen stellen dies seitdem in regelmässigen Wechseln sicher.

Deutschland unterstützt die NATO-Mission «Air Policing Baltikum» damit nach Einsätzen in den Jahren 2005, 2008, 2009 und 2011 bereits zum fünften Mal.

Operationsbasis Siauliai

Die Wahrnehmung der Aufgabe der fliegenden Luftraumüberwachung werden Kräfte des Jagdgeschwaders 71 «Richthofen» aus Wittmund/Niedersachsen über-


nehmen. Als Operationsbasis dient der Flugplatz Siauliai im Norden Litauens.

Jägerleitoffiziere

Darüber hinaus werden Jägerleitoffiziere des Einsatzführungsdienstes der Luftwaffe in den multinationalen Luftverteidigungsgefechtsstand ins litauische Kaunas entsandt.

Hier unterstützen sie das Fachpersonal der baltischen Staaten bei der Erstellung und Bewertung der Luftlage und beim Führen der Alarmrouten aus dem zuständigen Kontrollzentrum heraus.

Objektschutz-Regiment

Ausserdem wird das Objektschutz-Regiment der Luftwaffe «Friesland» aus Jever/Niedersachsen mit Teilen ihrer Brandschutzkräfte die litauische Flugplatzfeuerwehr in Siauliai unterstützen. 



Mit dem vielfach bewährten F-4 Phantom, einem «alten Schlachtross», schützt die deutsche Luftwaffe den baltischen Luftraum.